UNIFY Harmonize your enterprise

OpenStage 20 E, OpenStage 20, OpenStage 20 G HiPath 3000, OpenScape Business, OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U106-13-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG <03/2014>
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U106-13-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

UNIFY Harmonize your enterprise

unify.com

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.
Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:
http://www.unify.com.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
http://wiki.unify.com/.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3
Kennzeichen 3
Aufstellort des Telefons 4
Softwareupdate 4
Produktsupport im Internet 4

Allgemeine Informationen 10
Über diese Bedienungsanleitung 10
Service 10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
Informationen zum Telefontyp 11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 11
Sprachverschlüsselung 11

Das OpenStage kennenlernen 12
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G 12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 13
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 13
Tasten 14
Funktionstasten 14
Briefkasten- und Menü-Taste 14
Audiotasten 14
3-Wege Navigator 15
Wähltastatur 15
Display 17
Ruhemodus 17
Briefkasten 18
Infos 18
Sprachnachrichten 18
Anruferliste 19
Menü 20
Steuer- und Überwachungsfunktion 20

Grundfunktionen 21
Anruf annehmen 21
Anruf über Hörer annehmen 21
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 22
Auf Freisprechen umschalten 23
Auf Hörer umschalten 23
Lauthören im Raum während des Gesprächs 23
Wählen/Anrufen 24
Mit abgehobenem Hörer wählen 24
Mit aufliegendem Hörer wählen 24
Wahl wiederholen 25
Gespräch beenden 25
Anrufe abweisen 25
Mikrofon aus-/einschalten 25
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 26
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 26
Gespräch weitergeben 26

Anrufe umleiten 27
Variable Anrufumleitung nutzen 27
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen 28
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) 29
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) 30
Rückruf nutzen 31
Rückruf speichern 31
Rückruf annehmen 31
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 32

Komfortfunktionen 33
Anrufe annehmen 33
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 33
Über Lautsprecher angesprochen werden 33
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen 34
Wählen/Anrufen 36
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren 36
Anruferliste verwenden 37
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen 38
Teilnehner aus firmenweitem Telefonbuch anrufen 38
Teilnehmer aus dem internem System-Telefonbuch anrufen 38
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden 39
Mit zentralen Kurzrufnummern wählen 41
Mit Kurzwahltasten wählen 41
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 42
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen 43
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline 43
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 43
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 44
Während des Gesprächs 45
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen 45
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 46
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 46
Rufnummer speichern 46
Gespräch parken 47
Konferenz führen 48
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 49
Gespräch nach Durchsage weitergeben 50
Signal zum Netz senden 50
Bei nicht erreichten Zielen 51
Anklopfen – sich bemerkbar machen 51
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 51
Nachtschaltung nutzen 52

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 53
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) 53
Mit Kostenverrechnung anrufen 54

Privatsphäre/Sicherheit 55

Sprachverschlüsselung 55
Status abfragen 55
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung 56
Ruhefunktion ein-/ausschalten 56
Anrufschutz ein-/ausschalten 56
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 57
Raum überwachen (Babyphone) 58
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) 58
Telefon gegen Missbrauch sperren 59
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 59
Persönlichen Schlosscode speichern 60

Weitere Funktionen/Dienste 61

Terminfunktion 61
Termin speichern 61
An einen Termin erinnert werden 61
Info (Nachricht) senden 62
Info erstellen und senden 62
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten 63
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 64
Antwort-Text löschen 64
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 65
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen 66
Am „Gast-Telefon“ einloggen 66
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen 66
Am „Gast-Telefon“ ausloggen 66
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 67
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 67
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 68
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 69
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst 70
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren 71
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000 und OpenScape Business) 72
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) 72
Personen suchen (nicht für USA) 72

Telefonbücher 73

Persönliches Telefonbuch 73
Neuen Kontakt anlegen 73
Kontakt bearbeiten 73
Kontakt löschen 74
Alle Kontakte löschen 74
Kontakt suchen 75
Firmenweites Telefonbuch 76
Kontakt suchen 76
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch 77
Schnellsuche 78

Teamfunktionen nutzen 79

Gruppenruf ein/ausschalten 79
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 81
Ruf zuschalten 81
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 82

Spezielle Funktionen im LAN 84

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 84
Anrufumleitung nachziehen 85
Nachtschaltung nutzen 86
Ruf zuschalten 87
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) 88
Tür öffnen 88

Individuelle Einstellung des Telefons 89

Display-Eigenschaften anpassen 89
Displayneigung an Sitzposition anpassen 89
Kontrast einstellen 89
Audio 90
Rufton Modus einstellen 90
Audio-Eigenschaften einstellen 91
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 91
Ruftonlautstärke ändern 91
Ruftonklangfarbe ändern 91
Freisprechfunktion an Raum anpassen 92
Sprache für Anlagenfunktionen 92
Lokale Ruftöne einstellen 93
Benutzerpasswort ändern 94
Netzwerkinformationen 95

Telefon überprüfen 96

Funktionalität prüfen 96

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 97

Webschnittstelle 98

Allgemein 98
Web-Schnittstelle öffnen 98
Administratorseiten 98
Benutzerseiten 99
Benutzermenü 100

Ratgeber 101
Auf Fehlermeldungen reagieren 101
Ansprechpartner bei Problemen 101
Funktionsstörungen beheben 102
Pflege- und Reinigungshinweise 102

Lokales Benutzermenü 103
Benutzermenü am Telefon öffnen 103
Darstellung des Benutzermenüs 103

Stichwortverzeichnis 105

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . . 109

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Das OpenStage 20 gibt es in 3 Produktvarianten, die sich folgend unterscheiden:

OpenStage 20 E

Der Zusatz „E“ steht für „economy“.
Mit dem OpenStage 20 E können Sie „Lauthören“ → Seite 23, jedoch nicht „Freisprechen“ → Seite 22 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

OpenStage 20

Mit dem OpenStage 20 können Sie „Freisprechen“ → Seite 22 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

OpenStage 20 G

Der Zusatz „G“ steht für „Gigabit“.
Mit dem OpenStage 20 G können Sie „Freisprechen“ → Seite 22 und es verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.
Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität (nur OpenStage 20/20 G) sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 89.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), HiPath Open Scape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden und im Ruhemodus können Sie abfragen welcher Sicherheitsmodus an Ihrem OpenStage aktiviert ist → Seite 56.

Das OpenStage kennenlernen

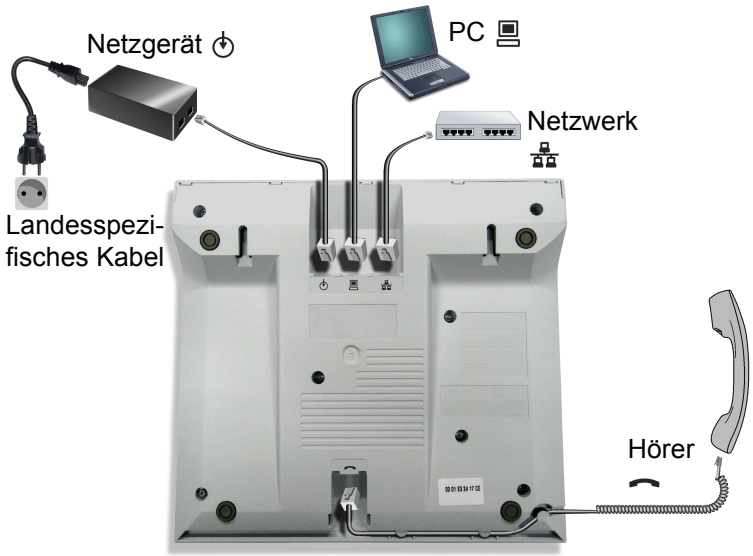
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

Beachten Sie bitte die Beschreibung der unterschiedlichen Produktvarianten → Seite 11.

1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das **Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 17.
3	Mit den **Funktionstasten** rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 14.
4	**Briefkasten-Taste** und **Menü-Taste**.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audio-tasten** zu Verfügung → Seite 14.
6	Mit dem **3-Wege Navigator** navigieren Sie komfortabel → Seite 15.
7	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

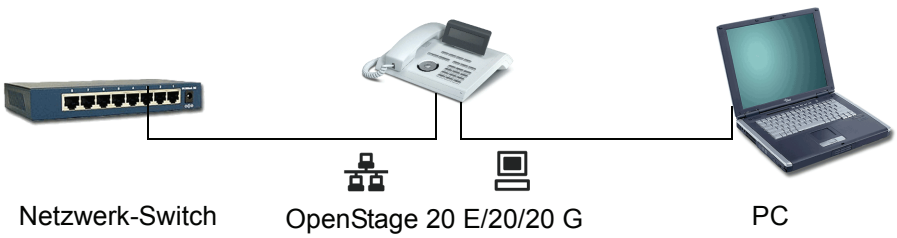


Eigenschaften Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

OpenStage	20 E	20	20 G
LCD-Display, 24 x 2 Zeichen	✓	✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	✓	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	-	-	✓
Wandmontage	✓	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 20 E/20 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 20 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Tasten

Funktionstasten

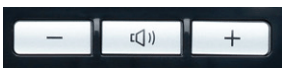
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 25.
	Wahlwiederholung → Seite 25.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED)[1] → Seite 27.
	Mikrofon aus-/einschalten (nur OpenStage 20/20 G: auch bei Freisprechen) → Seite 25.

1 Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Briefkasten- und Menü-Taste

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 18.
	Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 20.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 89.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 23.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 89.

3-Wege Navigator

Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 17 In Listen und Menüs: • nach unten blättern
Taste drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 17 In Listen und Menüs: • nach oben blättern
Taste drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion ausführen

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 4 ghi auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion	*	#
Langdruck		Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 59
Texteingabe → Seite 16	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1 ␣	[1]	1			
2 abc	a	b	c	2	
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	
9 wxyz	w	x	y	z	9
0 +	+	.	-	0	
*	[2]				
#	[3]				

1 Leerzeichen
2 nächster Buchstabe als Großbuchstabe
3 Zeichen löschen

Texteingabe

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten und aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

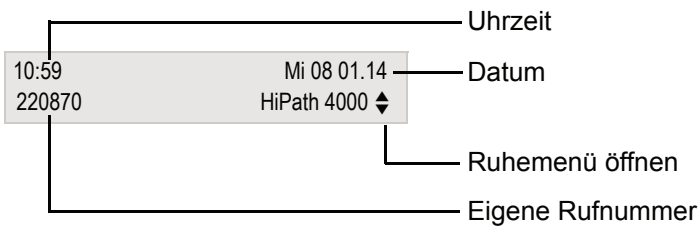
Display

Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 89 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste am 3-Wege Navigator → Seite 15, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 20.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos[2]
- Rückruf-Aufträge[3]
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

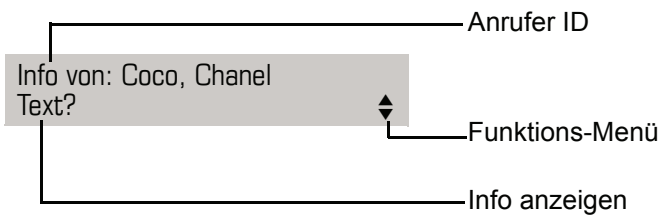
Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 17 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- ✉ Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste ✉.

Beispiel:



Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 63.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.
Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

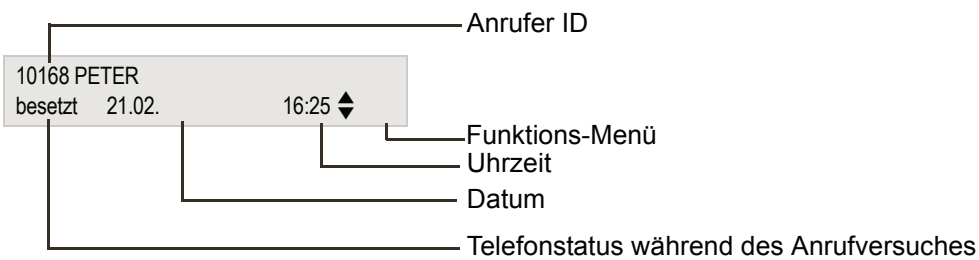
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 17 automatisch angeboten → Seite 37.

Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



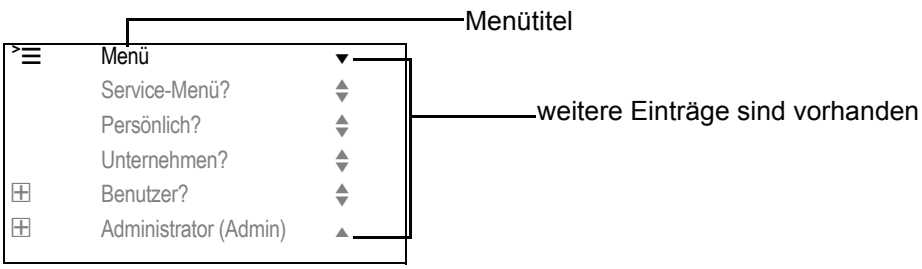
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 37.

Menü

Über die Menü-Taste haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

SSolange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Aufruf des Service-Menüs

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste wählen Sie mit den Tasten oder die Option Service-Menü? aus, und bestätigen Sie mit der Taste OK.
2. Drücken Sie die Taste oder und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 17.
3. Drücken Sie im Ruhemodus # oder * und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 109.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Hörer abheben.

[+] oder [−] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. + oder −

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken.

Auf Freisprechen umschalten

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. + oder − Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. + oder − Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer (nur OpenStage 20/20 G): Freisprechen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 54 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken

blättern?

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon (nur OpenStage 20/20 G) zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage?

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden?

Bestätigen,

oder

Rückfrage beenden:

beenden und zurück?

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 56.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 48.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[1].

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.
Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 14.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 85!

Taste drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

↳ 100168

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungszieles werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*9411=Umleit. CFSS ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

#9411=Umleit. CFSS aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden?

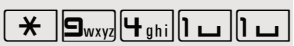
Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

ändern?

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

speichern?

Bestätigen.

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ — Auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt ein? — Auswählen und bestätigen.

1=sofort? — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe? — auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall? — auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? — Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus? — Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf?

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rückruf-Aufträge?

Auswählen und bestätigen[1].

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

löschen?

Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen[1].

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder (nur OpenStage 20/20 G) über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein?

Bestätigen und antworten.

oder

Taste drücken und antworten.

Nur OpenStage 20/20 G: Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 42.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Direktantworten freigeben/sperren

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Direktantwort ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus?

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 88!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*89=Türfreigabe ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf?

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf?

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#89=Türfreigabe aus?

Auswählen und bestätigen.

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

oder

Bitte wählen?

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Eingegebene Rufnummer korrigieren

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 19.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anruferliste?

Bestätigen[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 19.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

zurück?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 19.

Wann?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen?

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 73).

Teilnehner aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 76.

Niels, Bohr

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus dem internem System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Systemtelefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Systemtelefonbücher eingerichtet sind:

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ oder −

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 15.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Systemtelefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

OK — Taste drücken, dann wird gleich gewählt.

oder

Taste drücken

anrufen? — Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch — Bestätigen.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP? — Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)
→ Seite 15.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen? — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 40.

suchen? — Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

+ oder − Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

oder

vorwärts blättern? bestätigen,

oder

rückwärts blättern? auswählen und bestätigen.

anrufen? Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern? Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen[1].

3-stellige Kurzrufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

evtl.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 41.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 97

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten [0+] bis [9wxyz] können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*92=Kurzwahl ändern? — Auswählen und bestätigen[1].

ändern? — Bestätigen.

[*] — Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern — Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel? — Bestätigen.

oder

ändern? — Auswählen und bestätigen,

oder

löschen? — auswählen und bestätigen,

oder

beenden? — auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

*80=Direktansprechen? — Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

.

*41=Rufnr.zuweisen?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss.**

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0–Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*67=assoziierte Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 46.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 56.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen.

23189 Coco

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/ erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/ erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 45 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 37, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

*56=Parken? Auswählen und bestätigen.

... Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken? Auswählen und bestätigen[1].

... Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten?

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 56.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern?

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Tln-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer trennen?

Auswählen und bestätigen.

Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Konferenz-Tln trennen?

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0+ bis 9wxyz, * und # können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 79 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 42) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

*80=Direktanprechen?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 97

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 45.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 46.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 86!

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

✱

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen[1].

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 97

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 11.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Security Call Status ▲ — Auswählen.

Secure Call — Das Gespräch ist sicher.

oder

Standard Call — Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Security Status ▲ — Auswählen.

Secure Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

oder

Standard Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf verschlüsselte bzw. unverschlüsselte Verbindungen hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

und/oder

Standard Call

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

bzw.

Secure Call

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Ruhe ein?

Auswählen und bestätigen[1],

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Ruhe aus?

auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anrufschutz ein?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Anrufschutz aus?

Bestätigen.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nur OpenStage 20/20 G) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Tel. abschließen?

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 60.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 59 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Tel. aufschließen

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 60.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 59
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 65

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 61.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Menü

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*46=Termin ein?

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2abc oder 7pqrs

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 92) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Menü

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 61. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 1200

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Info senden?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf?

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

absenden?

Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

gesendete Infos?

Auswählen und bestätigen.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 18.

LED leuchtet. Taste drücken.

oder

Infos anzeigen?

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann?

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen?

Auswäheln und bestätigen.

Info löschen

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Antwort-Text ein?

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

speichern?

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

PIN und Berechtigung?

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen[1].

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 60.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 109). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.
Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

evtl. Passwort eingeben und bestätigen.

oder

Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 17.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 66).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 109). Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen[1].

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl ⋆97/#97 → Seite 56
- Anrufumleitung, Kennzahl ⋆11, ⋆12, ⋆13/#1 → Seite 27
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl ⋆66/#66 → Seite 59
- Ruf zuschalten, Kennzahl ⋆81/#81 → Seite 79
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl ⋆69/#69 → Seite 64
- Gruppenruf, Kennzahl ⋆85/#85 → Seite 79
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 67
- Schalter betätigen, Kennzahl ⋆90/#90 → Seite 72
- Nachtschaltung, Kennzahl ⋆44/#44 → Seite 52
- Termine, Kennzahl ⋆46/#46 → Seite 61

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*83=assoz. Dienste?

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. ⋆97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 67
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 27
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 59
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 60
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 62
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 64
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 79
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 79
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 57
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 46
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 34
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 35
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 72
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 56
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 56
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 41
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 67

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾

Auswählen und bestätigen.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

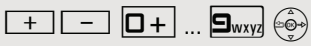
Daten eingeben.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000 und OpenScape Business)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 88!

*90=Schalter ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ␣ ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 81, eine Anrufumleitung → Seite 27 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

* 5 jkl 9 wxyz

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen → Seite 98.

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Neuer Kontakt?

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten → Seite 98.

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Details

Auswählen und bestätigen.

Nachname

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 98 löschen.

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Löschen

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 98 löschen.

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Alles löschen?

Auswählen und bestätigen.

Alle Einträge löschen?

Bestätigen.

oder

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 20.

Persönlich

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Merkel, Angela

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.

```
Q
J K L 5  (Abc)
```

Kirsch, Erika

Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:

```
QK      (5)
p q r s 7 ß (abc)
```

Kramer, Elisabeth

Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des Navigators durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 15.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 20.

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Suchen

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Nachname

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Details

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Löschen

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Kriterium

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Zurück

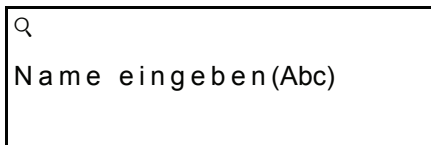
Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Schnellsuche

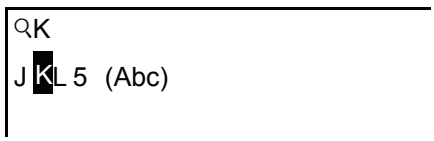
Menü öffnen → Seite 20.

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

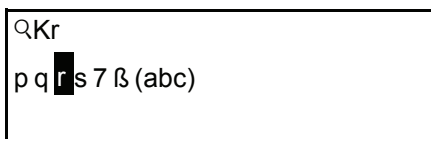


Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



Kirsch, Erika

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit OK bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste # wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern.Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste *.

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 84!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 97

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern?

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein?

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus?

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein?

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. ”Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung” → Seite 97

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe?

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 87!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? — Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? — Bestätigen,

oder

#401=abmelden? — auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.
.

Anrufverteilung? — Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? — Bestätigen.

oder

*402=verfügbar? — auswählen und bestätigen.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein? Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus? auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▾ Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? Bestätigen.

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000/ OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX so telefonieren Sie über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander. Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 79 einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/ LX:

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 27 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel→ Seite 52 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben,.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 81.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? — Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung? — Auswählen und bestätigen.

Tln zuschalten? — Auswählen und bestätigen,

oder

weitere Tln zuschalten? — auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen? — auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig? — Bestätigen.

speichern? — Bestätigen.

beenden? — Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

Rufzuschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 72 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 34 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 17.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder −

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Displaykontrast?

Auswählen und bestätigen.

+ oder −

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK

Speichern.

Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 104.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 93.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 98.

Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer? Auswählen und bestätigen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton? Auswählen und bestätigen.

Rufton Modus? Auswählen und bestätigen.

HiPath? Auswählen und bestätigen.

oder

Lokaler Rufton? Auswählen und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden? Auswählen und bestätigen

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 20 E/20/20 G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

+ oder − Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

+ oder − Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? Bestätigen.

+ oder − Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder − Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe? Auswählen und bestätigen.

+ oder − Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Die Funktion „Freisprechen“ ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

[+] oder [−] Im Ruhemodus → Seite 17 eine der Tasten drücken.

Freisprechen? Auswählen und bestätigen.

[+] oder [−] Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

OK Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

[≡] Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen.

*48= Sprachenauswahl? Auswählen und bestätigen.

15=spanisch? Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 98.

Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton?

Auswählen und bestätigen.

Lokale Ruftöne?

Auswählen und bestätigen.

1: Intern?

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Gewünschte Ruftondatei[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörende Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mustermelodie

Auswählen und bestätigen.

4

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörende Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Musterfolge

Auswählen und bestätigen.

2

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden?

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 98

Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Neues Benutzerpasswort

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Neues Benutzerpasswort bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden?

Auswählen und bestätigen

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Menü öffnen → Seite 20.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 20.

Service-Menü? ▼

Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? ▲▼

Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office**-Anzeige**	**HiPath 4000-Anzeige**	**Beschreibung**
Service	Servicemenü?	→ Seite 20
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 26
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 32
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 33
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 37
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 41
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 46
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 56
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 79

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 95.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 94 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche. um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung ☎ → Seite 94

Authentifizierung ☎ → Seite 94

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort ☎ → Seite 94
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus (☎ → Seite 90)
  - HiPath
  - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne ☎ → Seite 93
  - Anruftyp
    - Intern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Extern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Aufmerksamkeitsruf 2
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge

Telefonbuch

- Kontaktliste ☎ → Seite 73
- Neuer Kontakt ☎ → Seite 73
  - Nachname
  - Vorname
  - Nummer
- Alle Kontakte löschen ☎ → Seite 74
  - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 56). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 59.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 94 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 98.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 93
  - 1: Intern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Intern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 2: Extern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Extern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 3: Aufmerksamkeitruf 2
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 90)
  - Optionen = Speichern & beenden
  - Modus = HiPath
    - Lokaler Rufton?
    - Zurück?

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort = → Seite 94
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons = → Seite 95
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?

Stichwortverzeichnis

Numerics

3-Wege Navigator ... 15

A

Abstand für Freisprechen ... 4
Agenten ... 82
Aktoren ... 72
Allgemeine Informationen ... 10
Amt anrufen ... 24
Anklopfen ... 51
  annehmen ... 45
  ohne Ton ... 46
Anklopfton ein-/aus ... 46
Anruf
  abweisen ... 25
  annehmen ... 21
  Türsprechstelle ... 34
  übernehmen, gezielt ... 33
  übernehmen, Gruppe ... 81
  umleiten ... 27
  umleiten MSN im Amt ... 30
  verteilen ... 82
Anruferliste nutzen ... 37
Anrufliste ... 19
Anrufschutz ... 56
Anrufsignal ... 21
Anrufumleitung ... 27
  bei Telefonausfall ... 29
  MSN im Amt ... 30
Anrufverteilung ... 82
Anrufwunsch ... 19
Anschlussmöglichkeiten ... 13
Antwort-Text ... 64
  hinterlassen ... 64
Anwort-Text
  löschen ... 64
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ... 44
Assoziierter Dienst ... 67
Audiotasten ... 14
Aufschalten ... 51
Aufstellort ... 4
Automatischer Verbindungsaufbau ... 43
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben ... 46

B

Babyphone ... 58
Bedienelemente ... 12
Benutzerpasswort ... 94
Benutzerunterstützung ... 10
Betriebshinweise ... 3
Blockwahl ... 36
Briefkasten-Taste ... 12, 14

C

CE-Kennzeichen ... 3
CFNR ... 28
Codeschloss
  für ein Telefon ... 59
  zentral ... 59
CSTA ... 71

D

Dienste zurücksetzen ... 67
Direct Inward System Access ... 68
Direktansprechen ... 42
Direktantworten ... 33
  freigeben ... 34
  sperren ... 34
DISA ... 68
Diskret ansprechen ... 43
Display-Anzeigen für
  HiPath 4000-Umgebung ... 97
Displaykontrast ... 89
Displayneigung ... 89
Dreierkonferenz ... 26
Durchsage ... 42
Durchwahlnummer zuweisen ... 43

E

Editieren der Wahl ... 36
Einstellungen ... 89
Einstellungen am Telefon ... 89
Empfangslautstärke ... 21, 91
Engerätetest ... 96
Ethernet-Switch verwenden ... 13
Extern telefonieren ... 24
Extern-Kennzahl ... 24

F

Fangen ... 58
Firmenweites Telefonbuch ... 76
Flex Call ... 65
Freisprechen (nur OpenStage 20/20G)
  Funktion ... 22, 23
  Hinweise ... 11, 22
  Raumakustik einstellen ... 92
Funktionalität prüfen ... 96
Funktionen
  für anderes Telefon ein/aus ... 67
  von extern nutzen ... 68
  zurücksetzen ... 67
Funktionstasten ... 14

G

Gebühren
  für anderes Telefon ... 53
  für Ihr Telefon ... 53
Gehende Anrufe ... 19
Gespräch
  annehmen ... 21
  aus Parken übernehmen ... 47
  parken ... 47
  übergeben ... 26
  übergeben nach Durchsage ... 50
Gesprächsdauer ... 53
Gesprächslautstärke ... 21, 91
Gruppenruf ... 79

H

HiPath 3000
  Aktoren ... 88
  Schalter ... 88
  Tür öffnen ... 88
HiPath 5000
  Anrufumleitung nachziehen ... 85
  Gruppenruf ... 84
  Nachtschaltung ... 86
  Rufzuschalten ... 87
  Sammelanschluss ... 84
Hotline ... 43

I

Individuelle Kurzwahl ... 42
Info(text)
  empfangen ... 63
  entgegennehmen ... 63
  löschen/anzeigen ... 62
  senden ... 62
Intern wählen ... 24
Internes Telefonbuch ... 38
IP-Telefonie ... 84

K

Kennzahlwahl ins ISDN ... 69
Keypad-Wahl ... 69
Kommende Anrufe ... 19
Konferenz ... 26
Kontakt suchen ... 75, 76
Kostenverrechnung ... 54
Kurzwahl
  individuell speichern ... 42
  Nachwahl ... 41
  wählen ... 41
  zentral ... 41

L

LAN-Telefonie ... 84
Lauthören ... 23
Lautsprecher ... 22
Lautstärken
  Tasten ... 14
LDAP ... 76
LDAP-Telefonbuch ... 39

M

Makeln ... 26
Mehrfachrufnummer MSN umleiten ... 30
Menü ... 20
Menü-Taste ... 12, 14
MFV-Nachwahl (Tonwahl) ... 49
Mobil telefonieren ... 65
MSN im Amt umleiten ... 30

N

Nachbearbeitungszeit ... 83
Nachricht(text)
  empfangen ... 63
  entgegennehmen ... 63
  löschen/anzeigen ... 62
  senden ... 62
Nachtschaltung ... 52
Nachwahl
  automatisch ... 41
  Tonwahl MFV ... 49
Netzwerkanschlüsse besser nutzen ... 13

O

OpenStage 20/20G
  Freisprechfunktion ... 22, 23
    Hinweise ... 11, 22
    Raumakustik einstellen ... 92

P

Parken (Gespräch) ... 47
Personensucheinrichtung PSE ... 72
Persönliche Identifikationsnummer ... 60
PIN ... 60
PKZ Projektkennzahl ... 54
Produktbezeichnung ... 11
Produktvarianten ... 11
Programmierungen am Telefon ... 89
Projektgespräche ... 54

R

Raumüberwachung ... 58
Reinigungshinweise ... 102
Röcheln ... 43
Rückfrage ... 26
Rückruf ... 31
Ruf zuschalten ... 81
Rufnummer
  Anzeige ausschalten ... 57
  korrigieren ... 36
  unterdrücken ... 57
  zuweisen ... 43
Rufnummer editieren ... 36
Rufnummernunterdrückung ... 57
Ruftonklangfarbe ... 91
Ruftonlautstärke ... 91
Ruhefunktion ... 56

S

Sammelanschluss ... 79
Schalter ... 72
Schlosscode speichern ... 60
Schnellsuche ... 78
Secure Call ... 11, 55
  Hinweise ... 56
  Unverschlüsselter Ruf ... 55
  Verbindungsstatus ... 56
  Verschlüsselter Ruf ... 55
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 43
Sensoren ... 72
Seriennummer ... 11
Service-Menü ... 20
Servicemenü ... 20
Sichere Verbindung ... 11, 55
Sicherheitshinweise ... 3
Signal zum Netz ... 50
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 46
Sonderwählton ... 56
Sperren/Entsperren ... 59
Sprachverschlüsselung ... 11, 55
  Hinweise ... 56
  Unverschlüsselter Ruf ... 55
  Verbindungsstatus ... 56
  Verschlüsselter Ruf ... 55
Störungen beheben ... 102

T

Telefon
ab-/aufschließen ... 59
anderes sperren ... 59
anderes wie eigenes nutzen ... 65
einstellen ... 89
sperren ... 59
testen ... 96
zentral ab-/aufschließen ... 59
Telefonbuch
LDAP ... 76
Lokales Telefonbuch
Neuer Kontakt ... 73
Telefonbuch intern ... 38
Telefonbuch LDAP ... 39
Telefondatendienst ... 70
Telefoneinstellungen ... 89
Telefonpflege ... 102
Termin ... 61
Terminruf entgegennehmen ... 61
Testen des Telefons ... 96
Tonwahl ... 49
Tür öffnen ... 34
mit Code ... 34
Türfreigabe ... 35
Türöffner betätigen ... 34
Türsprechstelle ... 34
Typenschild ... 11

U

Übergabe (Gespräch) ... 26
nach Durchsage ... 50
Übergreifendes Löschen ... 67
Übernahme (Anruf) ... 33, 81
Umleitung ... 27
Mehrfachrufnummer MSN ... 30
Unbeantwortete Anrufe ... 19
Unsichere Verbindung ... 11, 55
Unterschiede ... 11
Unverschlüsselter Ruf ... 55, 56

V

Variable Anrufumleitung ... 27
Verbindungsaufbau
selbsttätig ... 43
Verbindungskosten
für anderes Telefon ... 53
für Ihr Telefon ... 53
Verschlüsselter Ruf ... 55
Verteilen von Anrufen ... 82

W

Wahl editieren ... 36
Wahl wiederholen ... 25
über Anruferliste ... 37
Wählen
aus Anruferliste ... 37
aus internem Telefonbuch ... 38
aus LDAP-Datenbank ... 39
intern/extern ... 24
mit aufliegendem Hörer ... 24
mit Blockwahl ... 36
mit Kurzwahl ... 41
mit Wahlhilfe ... 44
mit Wahlwiederholung ... 25
Wahlhilfe
S0–Bus ... 44
Wähltastatur ... 15
Webschnittstelle ... 98, 103
Wichtige Hinweise ... 4
Wiederanruf ... 50

Z

Zahl der Anrufe ... 82
Zentrale Kurzwahl ... 41
Zentrales Codeschloss ... 59
Zurücksetzen Funktionen ... 67
Zweitanruf
annehmen ... 45
erlauben ... 46
verhindern ... 46
Zweiten Teilnehmer anrufen ... 26

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 20	
			Kennzahl
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87
aut.Anklopfen ein		✓	*490
aut.Anklopfen aus		✓	#490
Anrufe abweisen	✓		
Trennen			
Anruferliste	✓	✓	#82
Rufnr. speichern	✓	✓	*82
Anrufschutz ein	✓	✓	*97
Anrufschutz aus	✓	✓	#97
Anrufverteilung			
anmelden		✓	*401
abmelden		✓	#401
verfügbar		✓	*402
nicht verfügbar		✓	#402
nachbearbeiten ein		✓	*403
nachbearbeiten aus		✓	#403
Nacht-Ziel ein		✓	*404
Nacht-Ziel aus		✓	#404
Zahl der Anrufe		✓	*405
Antwort-Text ein	✓	✓	*69
Antwort-Text aus	✓	✓	#69
assoz. Dienste		✓	*83
assoziierte Wahl		✓	*67
Aufschalten	✓	✓	*62
Babyphone		✓	*88
Blockwahl			
wählen	✓		
Data I/O Service			*494
Dienste zurücksetzen		✓	#0

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 20	
			Kennzahl
Direktansprechen		✓	*80
Direktantwort ein	✓	✓	*96
Direktantwort aus	✓	✓	#96
DISA			
DISA intern	✓	✓	*47
Diskret ansprechen			*945
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84
Flex Call		✓	*508
Gruppenruf ein	✓	✓	*85
Gruppenruf aus	✓	✓	#85
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68
gesendete Infos	✓	✓	#68
Infos anzeigen	✓	✓	#68
Briefkasten			
Keypad-Wahl		✓	*503
Konferenz	✓	✓	*3
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
Tln-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen			*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65
Kurzrufnr. wählen		✓	*7
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92
Makeln	✓	✓	*2
MFV-Wahl		✓	*53
Mikrofon aus		✓	*52
Mikrofon ein		✓	#52
Mobiles Login abmelden			#9419
Mobiles Login anmelden			*9419
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44
Parken		✓	*56
zurück aus Parken		✓	#56

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 20	
			Kennzahl
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60
Rückfrage	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41
Rufzuschaltung		✓	*81
Rufzuschaltung aus		✓	#81
Ruhe ein	✓	✓	*98
Ruhe aus	✓	✓	#98
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51
Sprachenauswahl		✓	*48
Tel. abschließen	✓	✓	*66
Tel. aufschließen	✓	✓	#66
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54
2=LDAP	✓		*54
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46
Termin aus		✓	#46
Türfreigabe ein		✓	*89
Türfreigabe aus		✓	#89
Türöffner		✓	*61
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57
Anruf übernehmen	✓		

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 20	
			Kennzahl
Umleitung ein	✓	✓	*1
1=alle Anrufe	✓	✓	*11
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13
Umleitung aus	✓	✓	#1
Uml.nach Zeit ein		✓	*495
Uml.nach Zeit aus		✓	#495
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64
Wahlwiederholung	✓		
zentr.Codeschloss		✓	*943